Aus der Tätigkeit des Vorstandes der SGV ; Volkskunde in den Massenmedien

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **68 (1978)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus der Tätigkeit des Vorstandes der SGV

Die in Vaduz 1976 genehmigten neuen Statuten haben eine neue Strukturierung des Vorstands ermöglicht. Kommissionen innerhalb des Vorstandes werden sich besonderen Aufgaben widmen; Arbeitsgruppen, denen auch Mitglieder außerhalb des Vorstands angehören können, unterstützen die leitenden Gremien. Die neue Präsidentin, Dr. Brigitte Geiser, gehört allen Kommissionen und Arbeitsgruppen ex officio an.

Präsident der *Wissenschaftlichen Kommission* bleibt Prof. H. Trümpy (Basel). Ihr gehören weiter an: Prof. P. Centlivres (Neuchâtel), Dr. Th. Gantner (Basel), Dr. W. Heim (Immensee), Dr. A. Jeanneret (Genève), Prof. A. Niederer (Zürich), J. Tagini (Genève).

Die *Finanzkommission* wird vom Kassier, M. Felchlin (Schwyz), präsidiert; neben der Präsidentin der SGV gehört ihr noch Dr. Th. Gantner an. Auf Anregung des Kassiers lud die Finanzkommission kurz vor der Budgetsitzung des Vorstands im November 1977 die Abteilungsleiter und die leitenden Redaktoren zu einer Besprechung ein, die dem Zweck diente, ein Fünfjahresbudget für die SGV auszuarbeiten.

Die *Arbeitgruppe für Öffentlichkeitsarbeit* (PR) leitet Dr. W. Röllin (Wollerau). Mitglieder sind: Dr. W. Betulius (Wallisellen), Dr. Th. Gantner, R. Garo (Zürich), Dr. H. G. Oeri (Basel), L. Zihler (Zürich). Auf Anregung dieser Arbeitsgruppe wird sich im Laufe des Januars eine «Kommission Lehrkräfte/Volkskunde» konstituieren. Darüber wird später berichtet werden.

Vom 1. Januar dieses Jahres an zeichnet Dr. Rolf Thalmann (Basel) als neues Mitglied der *Redaktion* des Korrespondenzblattes «Schweizer Volkskunde».

In der italienischsprachigen Schweiz wird Prof. Ottavio Lurati (Montagnola/Basel) im Jahr 1978 einen *Wettbewerb* durchführen, um Aufsätze für die Zeitschrift «Folklore suisse/Folclore svizzero» zu erhalten.

Der Vorstand hat «nach altem Brauch» die neue Präsidentin als Delegierte der SGV an den Tagungen der *Deutschen Gesellschaft für Volkskunde* (DGV) bestimmt.

Mit Freude hat der Vorstand von der Präsenz der SGV im Ausland Kenntnis genommen: Die Leiterin unseres Volksliedarchivs, Dr. Christine Burckhardt-Seebass, ist als Nachfolgerin des satzungsgemäß zurücktretenden Prof. H. Trümpy vergangenen Herbst in Braunschweig zum Mitglied des Hauptausschusses der DGV gewählt worden.
Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «espaces 78» der Stiftung Pro Helvetia werden in der Porte de la Suisse in Paris am 22. und 23. Januar einige Filme der von PD Dr. Paul Hugger (Basel) betreuten Reihe «Altes Handwerk» gezeigt. Die Vorführungen laufen unter dem Titel «Le nouveau cinéma suisse: points de vue – points de départ».

Sekretariat der SGV und R.Th.

Volkskunde in den Massenmedien

Wie Presseberichten zu entnehmen ist, hat der Regionalvorstand des Radios der deutschen und der rätoromanischen Schweiz am 20. Oktober 1977 beschlossen, im Rahmen der Reorganisation der Abteilungsstruktur die bisherige Abteilung Folklore aufzuheben; sie wird im Laufe dieses Jahres als Ressort «Land und Leute» der Abteilung «Wort» unterstellt. Personelle Änderungen sollen nach Auskunft des Pressedienstes damit nicht verbunden sein. Wir werden auf diese Angelegenheit zurückkommen.
Am Zürcher «Tages-Anzeiger» ist das Ressort Volkskunde und damit die Redaktion der heimatkundlich-volkskundlichen Beilage «Im eigenen Land» von Dr. Jürg Fierz auf den Germanisten Dr. Adolf Baumann übergegangen. Seit diesem Wechsel wird die Beilage auch im erweiterten Impressum der Wochenend-Ausgabe aufgeführt.

R. Th.